

Inhaltsverzeichnis

1. DMR-Registrierung	11
2. Benutzer:OE3DZW	5
3. Benutzerin:OE1VCC	8

DMR-Registrierung

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 1. September 2023, 09:31

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet **in der Übertragung** keine Rufzeichen sondern, **nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

Das entspricht **einem** Bereich von **1** bis 2147483647. **In** den **aktuellen** Funknetzen **wird jedoch nur** der **Bereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

die ersten drei Stellen **sind für den Landeskenner reserviert** das **bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 26 20000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.**

Zeile 4:

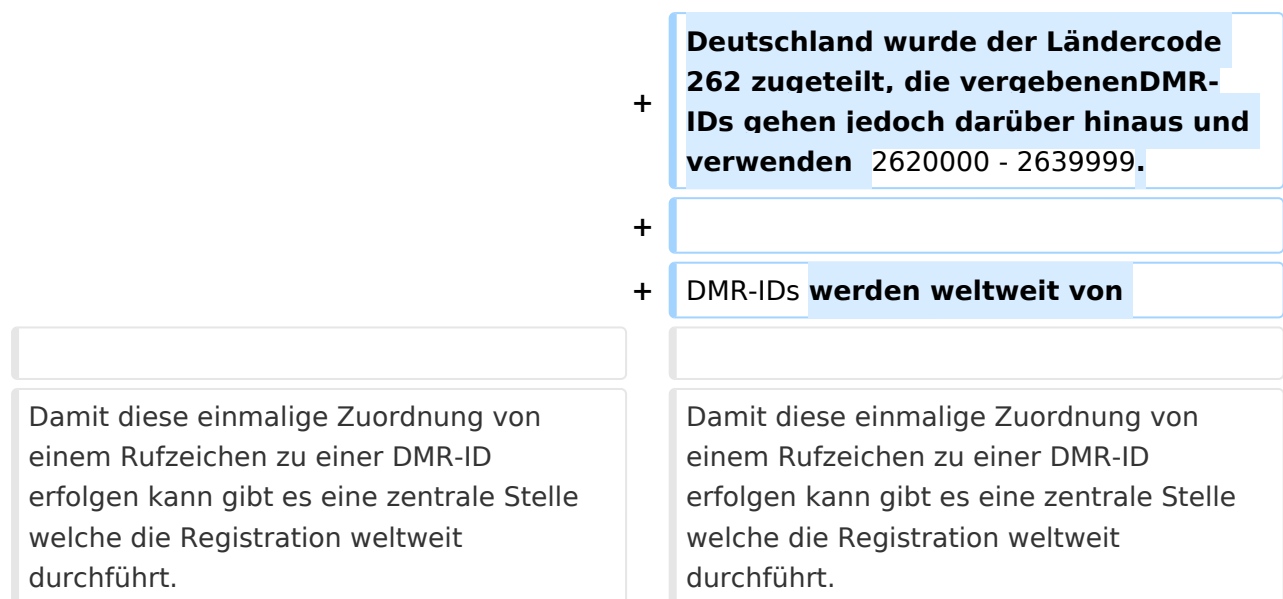
===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern **eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht **dies dem** Bereich von **0** bis 2147483647. **Derzeit wird in** den Funknetzen **der Teilbereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen **beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.**

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 **verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.**



Version vom 9. September 2023, 09:52 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Funknetzen der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskenntung nach [ITU-T E.212](#), diese lauten in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 1. September 2023, 09:31

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet **in der Übertragung** keine Rufzeichen sondern, **nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

Das entspricht **einem** Bereich von **1** bis 2147483647. **In** den **aktuellen** Funknetzen **wird jedoch nur** der **Bereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

die ersten drei Stellen **sind für den Landeskenner reserviert** das **bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von** 2320000 - 2329999 **als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 26 20000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.**

Zeile 4:

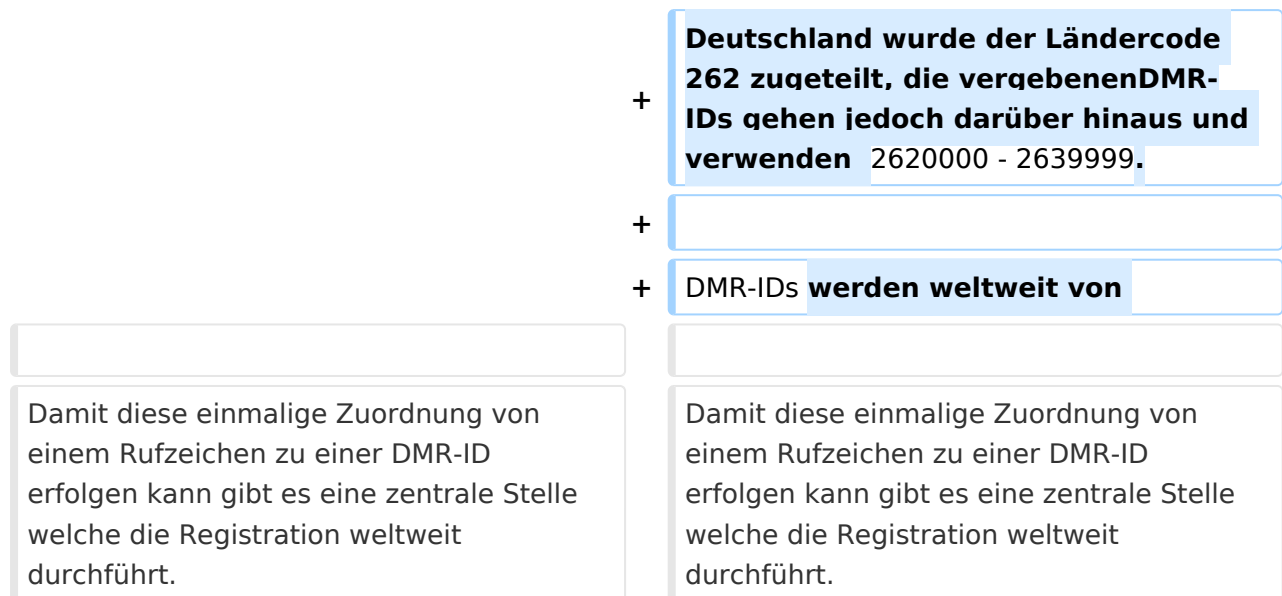
===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern **eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht **dies dem** Bereich von **0** bis 2147483647. **Derzeit wird in** den Funknetzen **der Teilbereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen **beinhalten einen Landeskennung nach** [<https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en> ITU-T E.212], **diese laut in Österreich 232.**

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 **verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.**



Version vom 9. September 2023, 09:52 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Funknetzen der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskenntung nach ITU-T E.212, diese lautet in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 1. September 2023, 09:31

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet **in der Übertragung** keine Rufzeichen sondern, **nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

Das entspricht **einem** Bereich von **1** bis 2147483647. **In** den **aktuellen** Funknetzen **wird jedoch nur** der **Bereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

die ersten drei Stellen **sind für den Landeskenner reserviert** das **bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 26 20000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.**

Zeile 4:

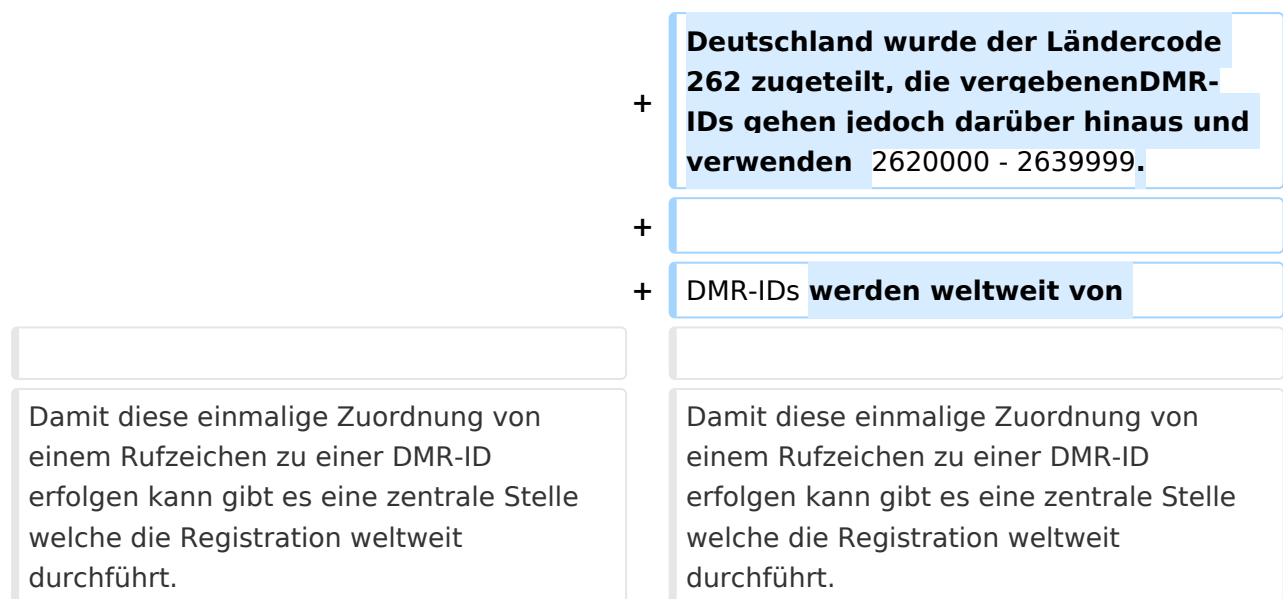
===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern **eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht **dies dem** Bereich von **0** bis 2147483647. **Derzeit wird in** den Funknetzen **der Teilbereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen **beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.**

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 **verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.**



Version vom 9. September 2023, 09:52 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Funknetzen der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskennung nach ITU-T E.212, diese lautet in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.

DMR-Registrierung: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 1. September 2023, 09:31

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

K

Markierung: 2017-Quelltext-Bearbeitung

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 9. September 2023, 09:52

Uhr (Quelltext anzeigen)

OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Update)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

– Das Funkprotokoll für DMR verwendet **in der Übertragung** keine Rufzeichen sondern, **nach ETSI-Norm, eine DMR-ID mit 32-bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

– **Das** entspricht **einem** Bereich von **1** bis 2147483647. **In** den **aktuellen** Funknetzen **wird jedoch nur** der **Bereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

– **die** ersten drei Stellen **sind für den Landeskenner reserviert** das **bedeutet für Österreich ein Nummer-Bereich von 2320000 - 2329999 als 10000 verfügbare DMR-ID Vergaben. In DL 26 20000 - 2639999 also 20000 DMR-IDs.**

Zeile 4:

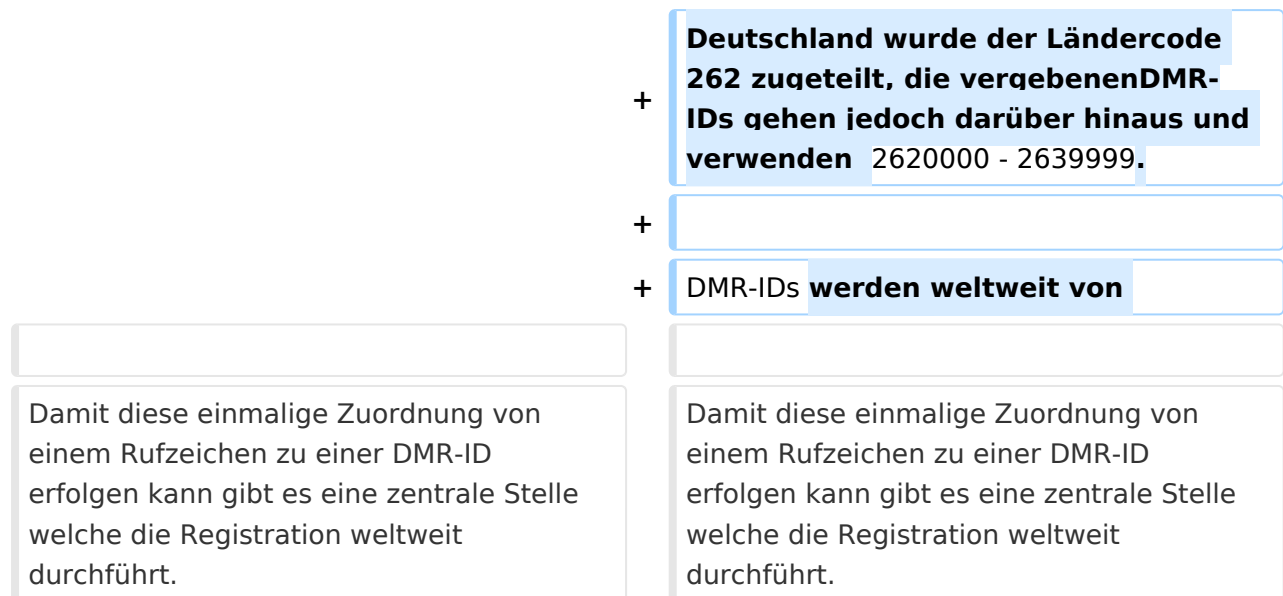
===== DMR-ID anstatt Rufzeichen =====

+ Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern **eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit** (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

+ **In dezimaler Darstellung** entspricht **dies dem** Bereich von **0** bis 2147483647. **Derzeit wird in** den Funknetzen **der Teilbereich** 1000000 - 7999999 verwendet.

+ **Die** ersten drei Stellen **beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232.**

+ **Damit bleibt der** Bereich 2320000 - 2329999 **verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.**



Version vom 9. September 2023, 09:52 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 00000000 - FFFFFFFF).

In dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 2147483647. Derzeit wird in den Funknetzen der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten eine Landeskenntung nach ITU-T E.212, diese lautet in Österreich 232.

Damit bleibt der Bereich 2320000 - 2329999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

DMR-IDs werden weltweit von

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registration weltweit durchführt.

Hier der Link zur Seite für die einmalige Registration pro Rufzeichen: <https://radioid.net/register#> !

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die vergebene DMR-ID wird angezeigt und auch auf die angegebene EMail-Adresse zugesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt unser ÖVSV-IPSC2-Server NOUSER anstatt dem Rufzeichen an.